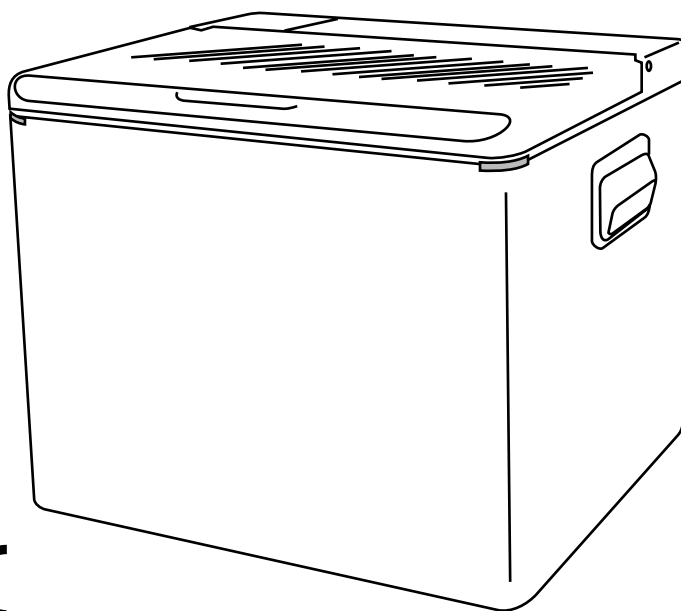




mobilCooler

RC1100 EGP

**Für Freizeitfahrzeuge mit externem Gas-
Sicherheitsanschlußkupplung**



CE 0402

Bedienungsanleitung

DE



Vor Inbetriebnahme der Kühlbox ist diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen. Beim Verkauf oder bei Weitergabe an einen neuen Besitzer muß auch die Bedienungsanleitung weitergeleitet werden.

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb unseres Produktes und hoffen, daß Sie mit der Funktion des Gerätes zufrieden sind.

Nachfolgend ist die Bedeutung einiger Symbole erklärt, die zu beachten sind, damit ein sicherer und effizienter Betrieb des Produktes gewährleistet ist.



Gefahrenquelle im Falle unsachgemäßer Bedienung



Nützliche Hinweise



Informationen zum Umweltschutz

Die erworbene Kühlbox ist für den Betrieb mit Netzstrom, über eine Fahrzeugbatterie oder über einen Gas-Aussensteckdose am Freizeitfahrzeug ausgelegt.



Achtung!

Das Kühlgerät darf - **beim Betrieb mit Gas** - nur an einem gut belüfteten Standort, in einem Zelt oder auf ebenerdigem Boden eingesetzt werden, wo es vor Regen und Spritzwasser geschützt ist. Bei **elektrischem Betrieb** kann das Gerät auch in einem geschlossenen Raum eingesetzt werden. Auch in diesem Fall ist das Gerät vor Feuchtigkeit zu schützen.

Es ist verboten, giftige oder explosive Stoffe in diesem Gerät aufzubewahren!



Achtung!

Benutzen Sie dieses mobile Kühlgerät - **im Gasbetrieb** - nur über einem externen Sicherheitsanschlußkupplung ihres Wohnwagens. Das Kühlgerät, im Gasbetrieb, darf nicht über eine normale Flüssiggasflasche durch 50mbar Druckregler betrieben werden!

Für eine effektive Funktionsweise ist es wichtig, dass die Rückseite des Gerätes möglichst gut belüftet ist, um die Wärme abzuleiten. Am heißesten wird das Gerät am Brenner. Daher muss **vor allem im Gasbetrieb** gewährleistet werden, dass sich in unmittelbarer Umgebung des Brenners keine Hindernisse oder brennbaren Stoffe befinden (z.B. trockenes Gras oder entzündbare Kunststoffzeltplanen).

Inhalt

1. Auspacken
2. Geräteübersicht
3. Reinigung
4. Aufstellen des Gerätes
5. Einsatz des Gerätes
 - 5.1 Betrieb über Stromnetz
 - 5.2 Betrieb über Fahrzeugbatterie
 - 5.3 Betrieb über Gaskupplung
6. Hilfreiche Empfehlungen
7. Abtauen, Reinigung und Wartung
8. Kundendienst
9. Inbetriebnahme
 - 9.1 Anschluß an das Stromnetz
 - 9.2 Anschluß an Fahrzeugbatterie
 - 9.3 Anschluß an Gaskupplung
 - 9.3.1 Notwendige Artikel für den Anschluß Kühlbox/Gas-Anschlusskupplung
 - 9.3.2 Anschluß zu dem Sicherheitsanschlusskupplung
10. Umweltschutz-Information
11. Recycling

1. Auspacken

Nach der Entnahme aus der Kartonverpackung prüfen, daß das Gerät unbeschädigt ist. Bei Transportschäden diese bitte sofort an das mit dem Transport beauftragte Unternehmen melden.

2. Geräteübersicht

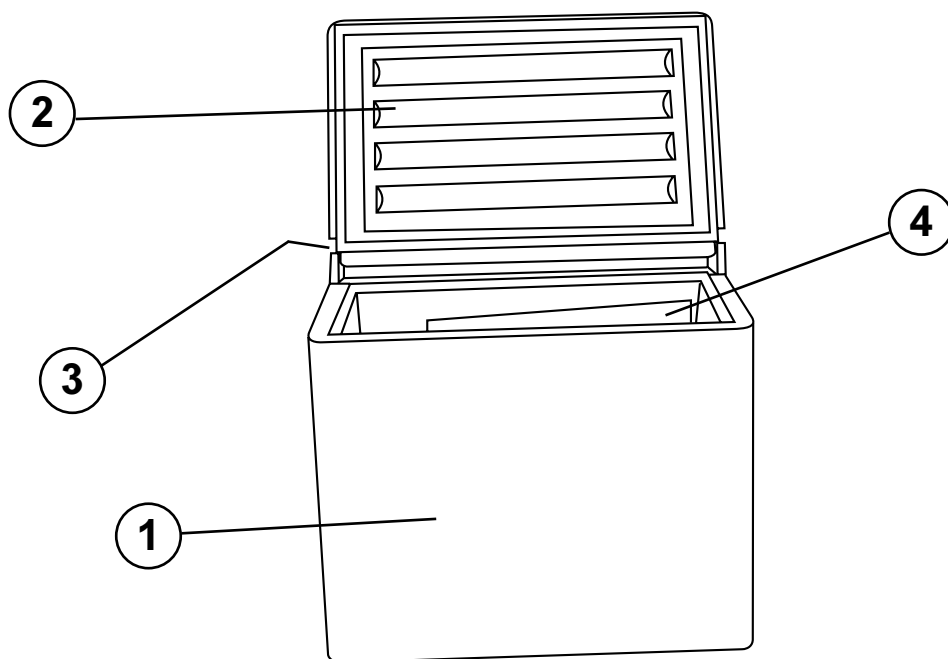


Abbildung 1.

1. Deckel
2. Gehäuse

3. Einstellglieder
4. Kühlblech

3. Reinigung

i Das Gerät ist vor der Inbetriebnahme sowohl innen als auch außen zu reinigen.

- Hierzu ein weiches Handtuch, lauwarmes Wasser und ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel verwenden. Prüfen sie, daß kein Wasser in das Gitter der Rückwandabdeckung und die Bedienelemente gelangt.
- Gerät danach mit einem sauberen Handtuch und klarem Wasser abwischen und anschließend trockenreiben.
- Keine Seife, Natron oder Scheuerreiniger verwenden, um Beschädigungen zu vermeiden.

4. Aufstellen des Gerätes

i Während des Kühlvorgangs leitet das Gerät entzogene Wärme durch den Kondensator (unterhalb des oberen Teils der Rückwandabdeckung) in die Umgebungsluft. Je besser der Kondensator belüftet ist, um so wirksamer wird der Kühlvorgang ablaufen.

- Eine weitere Bedingung für einen zufriedenstellenden Betrieb ist die Aufstellung des Gerätes auf ebenem Untergrund. Das läßt sich am besten überprüfen, indem man ein Glas Wasser auf das Gerät stellt.
- Gerät unbedingt vor direkter Wärmestrahlung schützen (Sonnenlicht, Heizkörper, Ofenwärme usw.).
- Beim Betrieb mit Gas sind bei der Aufstellung folgende Abstände einzuhalten: mindestens 10 cm von der Geräterückwand, mindestens 4 cm auf beiden Seiten, mindestens 30 cm zur Geräteabdeckung, mindestens 5 cm zur Gerätunterseite.
- Zu brennbarem Material (Papier, Holz, Gras, Textilien usw.) in unmittelbarer Umgebung des Gerätes sind die oben genannten Abstände einzuhalten.

5. Einsatz des Gerätes

Das Kabel für den Anschluss an das Stromnetz, das 12 V-Kabel und der Gasanschluss befinden sich auf der Rückseite des Gerätes (Abbildung 2).

5.1 Betrieb über Stromnetz

Prüfen sie, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Versorgungsspannung der Spannung entspricht, an die das Gerät angeschlossen werden soll. Stromkabel abwickeln und Stecker in eine Steckdose mit Schutzkontakt stecken.

Beim erstmaligen Einsatz des Gerätes den Thermostat (Abbildung 4A) auf Maximalleistung stellen; nach etwa 5 Stunden entsprechend Ihrem Kühlbedarf einen geringeren Wert einstellen.

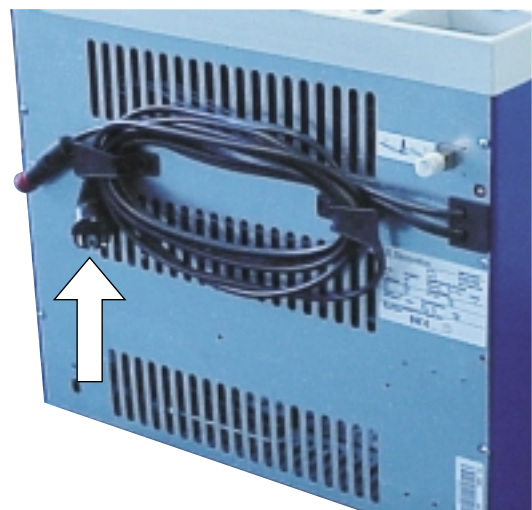


Abbildung 2

5.2 Betrieb über Fahrzeugbatterie

Prüfen sie, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Versorgungsspannung der Spannung der Fahrzeugbatterie entspricht (12 V oder 24 V).

Geräte mit 12 V Gleichspannung sind mit Anschlüssen ausgestattet, die in Zigarettenanzünder gesteckt werden können (Abbildung 3). Bei manchen Fahrzeugtypen ist gegebenenfalls der am Ende des Anschlusses befindliche rote Ring zu entfernen. Hierzu ist der rote Ring entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen und abzuziehen. Das Gerät kann dann über den Zigarettenanzünder angeschlossen werden. Beim 12 V-Betrieb läuft das Gerät permanent ohne Temperaturüberwachung.

Geräte mit 24 V Gleichspannung werden mit blanken Drahtenden geliefert. Die Drahtenden sind mit einer Klemmleiste zu verbinden, die wiederum über eine 5 A-Sicherung und einen 5 A-Schalter an die Fahrzeugbatterie angeschlossen ist.

i Beim Betrieb mit 12 V oder 24 V prüfen, daß der Geräteanschluß bei abgeschaltetem Motor aus dem Zigarettenanzünder entfernt ist (12 V-Gerät) oder daß der Schalter auf „Off“ (Aus) geschaltet ist (24 V-Gerät). Anderenfalls entlädt das eingeschaltete Gerät die Fahrzeugbatterie.

5.3 Betrieb über Gaskupplung

Der Anschluß an die Gaskupplung wird in den Abschnitten 9.3 erklärt

Das Sicherheitsventil (B) ist nach unten zu drücken (Abbildung 4), auf das Symbol mit der großen Flamme einzustellen und ungefähr 10 Sekunden lang gedrückt zu halten. Dann muß mehrmals hintereinander der Piezzozünder (C) gedrückt werden. Falls die Flamme nicht brennt, ist der Vorgang zu wiederholen. (Die beim Anschluß noch in der Gasleitung des Gerätes befindliche Luft muß entweichen. Nur dann kann das Gas gezündet werden.)

Falls der Zündvorgang erfolgreich war, halten sie das Sicherheitsventil noch etwa 10 Sekunden lang gedrückt.

Das Zünden der Flamme kann durch das Flammen-Sichtfenster (Abbildung 5) überprüft werden.

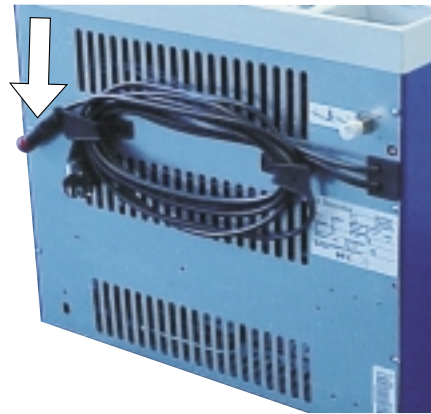


Abbildung 3

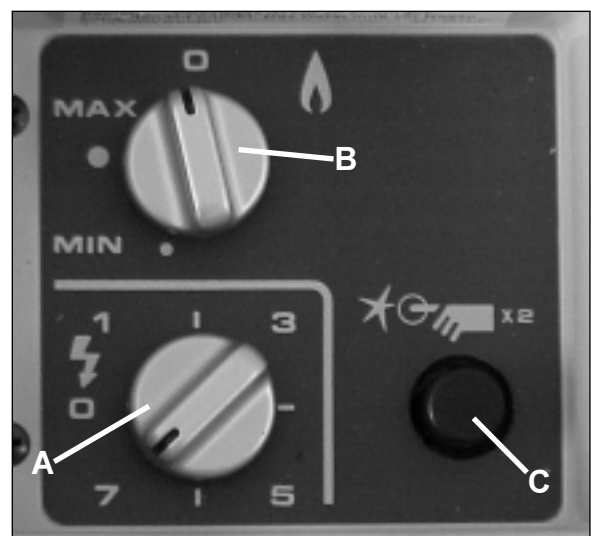


Abbildung 4

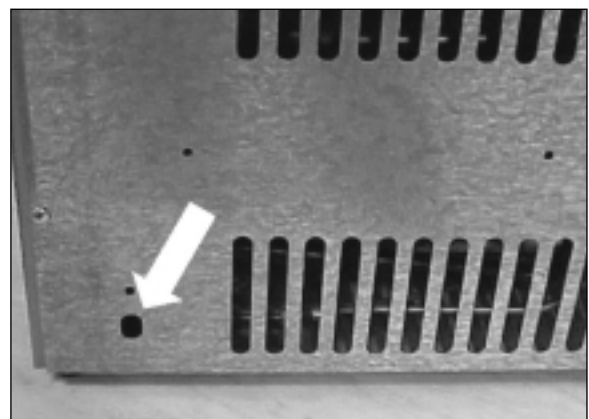


Abbildung 5

6. Hilfreiche Empfehlungen

- Für Ausflüge Gerät zuvor 24 Stunden lang bei 230 V laufen lassen. Lebensmittel in vorgekühltem Zustand in das Gerät legen.
- Während des Betriebs bildet sich an der Verdampferplatte Eis. Wenn der Deckel geöffnet wird oder wenn Lebensmittel in das Gerät gelegt werden, schmilzt ein Teil dieses Eises und sammelt sich in Form von Wasser am Boden des Gerätes. Wasser gelegentlich mit einem Schwamm abwischen.
- Beim Transport keine Lebensmittel mit zerbrechlicher Verpackung (beispielsweise Glas) in die Kühlbox legen. Bewegungen und Erschütterungen der Kühlbox können zum Bruch dieser Verpackungen führen.
- Nach Aufstellung der Kühlbox am vorgesehenen Standort prüfen, daß Lebensmittel nicht mit der Verdampferplatte in Berührung kommen, da dies Gefrierbrand an den Lebensmitteln verursachen kann.

7. Abtauen, Reinigung und Wartung

Beim Abtauen zur Vermeidung eines Stromschlags ist immer zuerst die Verbindung des Gerätes zur Stromquelle zu unterbrechen. Zusätzlich ist zu prüfen, daß das Gerät an keine weitere Versorgungsquelle angeschlossen ist (Gas, 12 V / 24 V). Alle Lebensmittel aus der Kühlbox nehmen und Deckel geöffnet lassen. Abhängig von der Temperatur taut die Eisschicht an der Verdampferplatte in kurzer Zeit, wobei sich am Boden der Kühlbox Wasser sammelt. Dieses mit einem Handtuch aufwischen. Danach Gerät unter Beachtung der in Abschnitt 3 gegebenen Anweisungen reinigen. Deckel in leicht geöffneter Stellung lassen, um jegliche Geruchsbildung zu verhindern. Das Gerät benötigt keinerlei weitere Wartungsmaßnahmen.

8. Kundendienst


Vor Benachrichtigung des Kundendienstes folgende Punkte überprüfen:

- Aufstellungsort geeignet? Belüftung ausreichend?
- Steht das Gerät auf ebenem Untergrund?
- Wird die benutzte Steckdose mit Strom versorgt, und ist die Verbindung für das Gerät geeignet?
- Ist das Stromkabel beschädigt?
- Beim Betrieb mit Strom: Ist das elektrische Thermostat eingeschaltet?
- Beim Betrieb mit Gas: Wurde der Sicherheitsventilknopf lange genug gedrückt?
- Ist der Sicherheitsventilknopf auf das Symbol mit der großen Flamme eingestellt?
- Sind Gasflasche bzw. Anschluss- Kupplungsventil geöffnet?
- Ist die Gasflasche gefüllt? (Ist beim Schütteln keine Flüssigkeitsbewegung erkennbar, dann ist die Flasche leer.)
- Sind eventuell zwei unterschiedliche Energieversorgungsquellen angeschlossen (beispielsweise Gas und Elektrizität)?
- Wurden warme Lebensmittel in der Kühlbox aufbewahrt?
- Wurde eine große Menge an Lebensmitteln zum selben Zeitpunkt hineingelegt?

Falls das Gerät auch nach dem Überprüfen obiger Punkte nicht ordnungsgemäß funktioniert, ist der Kundendienst zu kontaktieren. Bei der Beschreibung der Störung die Art der Störung, den Typ des Gerätes und die auf dem Typenschild angegebene Produktnummer und die Seriennummer angeben.

Garantieleistungen werden vom Hersteller entsprechend den für das Gerät geltenden Garantiebedingungen gewährt.

9. Inbetriebnahme

 Das Gerät ist stets nur an eine einzige Energieversorgungsquelle anzuschließen. Das Anschließen mehrerer Energieversorgungsquellen führt zum Ausfall des Gerätes.

Technische Daten:

Modell	RC 1100 EGP
Typ	JCB-1
Bruttovolumen	33 Liter
Netzbetrieb	220 - 240V (Wechselspannung)
Eingangsleistung	75 W
Stromverbrauch	1,35 kWh/24 h
Batteriebetrieb	12 V (Gleichspannung)
Eingangsleistung	75 W
Stromverbrauch	150 Ah/24 h
Gasdruck (p)	30 mbar
Gasklassifikation	I ₃ B/P
Düsengröße	19
Klimaklasse	N
Kühlmittel	240g NH ₃ + H ₂ O

9.1 Anschluß an das Stromnetz

Prüfen sie, daß keine andere Versorgungsquelle angeschlossen ist (Gas, 12 V).

Das Gerät darf nur mit den auf dem Typenschild angegebenen Nennbetriebsspannungen betrieben werden. Der Netzstecker des Gerätes darf nur mit einer vorschriftsmäßig geerdeten Steckdose verbunden werden. (Im Ausland kann auf Grund anderer Steckdosen ein Adapter erforderlich sein.)

9.2 Anschluß an Fahrzeugbatterie

Prüfen sie, daß keine andere Versorgungsquelle angeschlossen ist (Gas, 230 V).

12-V-Geräte müssen mit einem im Fahrzeug befindlichen Zigarettenanzünder verbunden werden, der über eine 10-A-Sicherung geschützt ist.

24-V-Geräte müssen mittels einer Klemmleiste und einem Schalter angeschlossen und mit einer 5-A-Sicherung geschützt werden. Der Schalter muß für 5-A-Strom geeignet sein.

9.3 Anschluß an Gaskupplung

Prüfen sie, daß keine andere Versorgungsquelle angeschlossen ist (230 V, 12 V).

Das Gerät ist ausschließlich für 30 mbar Propan/Butan Gasbetrieb geeignet.

DIE BOX DARF MIT KEINEM ANDEREN ALS DEM AUF DEM TYPENSCHILD ANGEgebenEN DRUCK BETRIEBEN WERDEN.

9.3.1 Notwendige Artikel für den Anschluß Kühlbox/Gas-Anschlusskupplung

Flüssiggasgeräte für den Betrieb im Freien, die über eine Flüssiggasflasche versorgt werden, dürfen in Deutschland nur mit einem Anschlußdruck von 50 mbar betrieben werden.

Dieses Gerät jedoch, kann nur über eine, in die Fahrzeuggasanlage integrierte, außenliegende Sicherheitsanschlussskupplung angeschlossen und versorgt werden. Diese Freizeit-Fahrzeuge besitzen eine 30 mbar Gasanlage und das Kühlgerät ist für diesen Gasanschlußdruck eingestellt.

- DIN-DVGW anerkannte Schlauchleitung mit einem Stecktülle zu einer Sicherheitsanschlussskupplung nach DIN 4815 Teil 5 (liegt bei)
- Gabelschlüssel mit Schlüsselweiten 13, 17 und ein weiterer, mit zum Druckregler passender Schlüsselweite.
- Lecksuchmittel (Lecksuchspray oder ein schaumbildendes Mittel).

9.3.2 Anschluß zu dem Sicherheitsanschlussskupplung

(Abbildung 6)

- Ende der Schlauchleitung mit dem Anschlußstutzen B der Box durch Linksdrehung der Überwurfmutter verbinden. Hierzu wird wiederum der Gabelschlüssel mit 17 mm Schlüsselweite verwendet und zum Gegenhalten am Anschlußstutzen B ein Gabelschlüssel mit 13 mm Schlüsselweite.

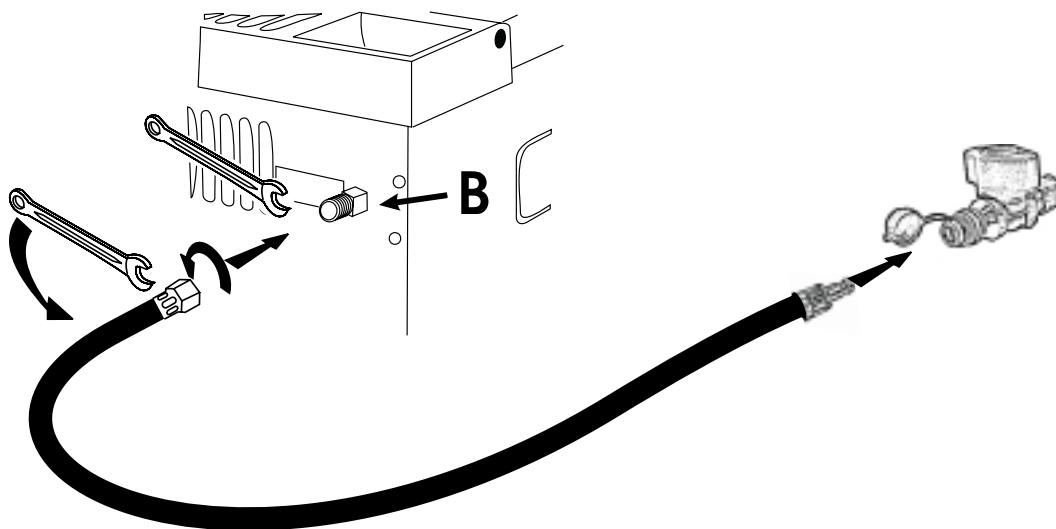


Abbildung 6

- Schutzkappe von Sicherheitsanschlussskupplung abziehen.
- Stecktülle bis zum Anschlag in die Sicherheitsanschlussskupplung einstecken (bis zum hörbares "Klick")
- Ventil am Sicherheitsanschlussskupplung öffnen (Aus Sicherheitsgründen lässt sich das Ventil nur beim angeschlossenen Stecktülle öffnen!)
- Flaschen- bzw. Behälterventil öffnen. Bei geschlossenen Absperrarmaturen aller Geräte, Verbindungsstellen am Sicherheitsanschlussskupplung und am Kühlgerät mittels Lecksuchspray überprüfen (Dichtheit ist vorhanden, wenn sich an den Verbindungsstellen keine Bläschen bilden.)
- Nach erfolgter Dichtheitskontrolle kann das Kühlgerät gemäß 5.3 in Betrieb genommen werden

Falls Sie das Kühlgerät mit Gas nicht mehr betreiben wollen:

- Ventil des Sicherheitsanschlussskupplung schließen
- Gasschlauch abkuppeln. Dazu muß die Schiebehülse (Abb. 7) bei geschlossenem Ventil in Richtung Armaturengriff geschoben werden.

(Aus Sicherheitsgründen lässt sich der Schlauch nur bei geschlossenem Ventil abkuppeln).

Bei nichtangeschlossenem Flüssiggasschlauch ist stets die Schutzkappe auf die Verschlusskupplung aufzusetzen.



Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist unzulässig!
NICHT RAUCHEN! EXPLOSIONS- UND VERBRENNUNGSGEFAHR!



Abbildung 7

10. Umweltschutz-Information

Das Gerät enthält keine FCKW/FKW.

Im Kälteaggregat wird Ammoniak (natürliche Wasserstoff- und Stickstoffverbindung) als Kühlmittel eingesetzt. Das ozonfreundliche Cyclopentan wird als Treibmittel für die PU-Schaumisolierung eingesetzt. Natriumchromat wird als Korrosionsschutz verwendet (weniger als 2 Gew.% des Kühlmediums)

11. Recycling

Nach dem Auspacken des Gerätes ist die Verpackung der lokalen Sammelstelle zuzuführen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung nach Ablauf der Lebensdauer des Gerätes ist dieses an ein hierfür spezialisiertes Entsorgungs- und Wiederaufbereitungs-Unternehmen weiterzuleiten, das eine Rückgewinnung der verwertbaren Materialien vornimmt. Das Restmaterial wird ordnungsgemäß vernichtet.

Das Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

Niederspannungsgeräte-Richtlinie

73/23/EWG mit Änderung
90/683/EWG

EMV-Richtlinie

89/336/EWG

Gas-Richtlinie

90/396/EWG

